

Der Zooparkfreund

Zeitschrift des Vereins der
Zooparkfreunde in Erfurt e.V.

www.zooparkfreunde.de
www.zoopark-erfurt.de



Neuseeland ist bald in Erfurt zu erleben

Im Thüringer Zoopark entsteht eine Anlage für Keas

Das Haus wächst:

Seiten 4 und 5
*Neues vom Elefanten-
Projekt*

Langhalse zu dritt:

Seiten 6 und 7:
*Giraffendamen kamen
gut in Erfurt an*

Interessante Fahrten:

Seite 9:
*Berichte aus Leipzig,
Köln und Münster*

Neuer Herr im Haus:

Seite 11:
*Löwenmann „Joco“
traf aus Hannover ein*

Wir sind Goldsponsoren:

 **Sparkasse
Mittelthüringen**



Kommentar

**Ein Jubiläum steht an**

Im Jahr 2013 begeht der Verein der Zooparkfreunde in Erfurt e.V. seinen 20. Geburtstag. Dieses runde Jubiläum ist ein Anlass zur Freude. Voller Stolz können wir auf die zahlreichen Projekte zurückschauen, die wir dank des Engagements von Bürgern und Unternehmen realisiert haben. Beim Gang durch den Thüringer Zoopark trifft man überall auf die Spuren, die die Zooparkfreunde hinterlassen haben. Das Jubiläum ist aber zugleich auch ein Anlass, um nach vorn zu schauen und Neues zu wagen. Wir haben uns die Errichtung einer begehbaren Anlage für Keas vorgenommen. Sie wird zweifellos eine neue Attraktion auf dem Roten Berg sein. Damit wir dieses ehrgeizige Ziel erreichen, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Deshalb meine Bitte an Sie: Spenden Sie für das Kea-Projekt, werden Sie Tierpate. Und wenn Sie sich schon für den Zoopark engagieren, dann werben Sie in Ihrem persönlichen Umfeld um weitere Unterstützung. Das wäre das schönste Geschenk zu unserem 20. Geburtstag.

Dietmar Schumacher
Vereinsvorsitzender

Impressum

Der Zooparkfreund

Zeitschrift des Vereins der Zooparkfreunde in Erfurt e.V.

Kontakt:

Zum Zoopark 1 · 99087 Erfurt

Telefon: 0361 7518833

Telefax: 0361 7518817

E-Mail: info@zooarkfreunde.de

www.zooarkfreunde.de

Auflage: 2.500 Stück

erscheint 2x im Jahr

Der Bezug des „Zooparkfreunds“ ist im Mitglieds- und Tierpatenschaftsbeitrag enthalten.

Redaktion: Stephan Zänker

Layout/Druck: Schneider Media GmbH, Erfurt

Titelfoto: fotolia.de

Zooparkfreunde errichten

Für das Jahr 2013 hat sich der Verein der Zooparkfreunde in Erfurt e.V. ein anspruchsvolles Projekt vorgenommen: Der Förderverein möchte die erste begehbare Kea-Anlage Deutschlands errichten und stellt dafür 170.000 Euro aus eigenen Mitteln zur Verfügung. Die quirlige Papageienart aus Neuseeland wird die Besucher begeistern.

Beim Thema Vögel hat der Thüringer Zoopark noch Nachholbedarf. Umso besser passt das Vorhaben unseres Vereins in das Entwicklungskonzept am Roten Berg. Die Gesamtanlage, die auf dem Weg vom Giraffenhaus zur Zooschule entstehen wird, weist eine Fläche von rund 600 Quadratmetern auf. Es entsteht ein Tierhaus mit 23 Quadratmetern Größe und eine 170 Quadratmeter große und sechs Meter hohe Außenvoliere.

Das Besondere daran: Die Voliere wird begehbar sein. „Wir sind damit der erste Zoo in Deutschland, der seinen Besuchern ein solches Erlebnis bietet“, erklärt Zoodirektor Dr. Thomas Kölpin. In Neuseeland hat er schon ähnliche Anlagen besichtigt und sich von ihrer Attraktivität und Tierverträglichkeit überzeugt.

Für unseren Verein stellt die Kea-Anlage das zentrale Projekt im Jubiläumsjahr dar. Interessant ist: Wer hätte vor 20 Jahren gedacht, dass die Zooparkfreunde einmal in der Lage sein werden, ein Projekt in dieser Größenordnung in Eigenregie zu realisieren?

Rund 170.000 Euro wird die Anlage kosten. Ihre Projektierung ist abgeschlossen, die Baugenehmigung erteilt. Im Frühjahr sollen die Bauarbeiten beginnen. Alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins sind aufgerufen, sich dafür zu engagieren, dass die erforderlichen Gelder über Spender und Sponsoren aufgebracht werden. ■



www.zooparkfreunde.de
„Aktuelles“

Wissenswertes zu den Keas

Der Kea oder Bergpapagei (*Nestor notabilis*) ist eine etwa 45 Zentimeter lange Vogelart aus der Gattung der Nestorpapageien. Er ist relativ unauffällig gefärbt mit überwiegend olivgrünem Federkleid; die Unterflügeldecken und der Rücken sind orange gefärbt. Er hat einen recht schlanken, hakenförmigen Schnabel. Der Kea lebt in den Gebirgen der Südsinsel Neuseelands, den Neuseeländischen Alpen. Neben Samen, Früchten, Knospen, Knollen und Wurzeln von Pflanzen frisst er auch Insekten und bei Gelegenheit auch Aas.

Keas gelten als sehr intelligente Vögel. Sie sind in der Lage, Werkzeuge zu nutzen und haben ein sehr gutes technisches Verständnis. Allgemein bekannt ist, dass es sehr schwer ist, eine genaue Schätzung zur Anzahl der lebenden Exemplare anzugeben. Dennoch zeigen manche Untersuchungen auf, dass die Populationsgröße vermutlich klein ist. Die geschätzten Größen schwanken von 1.000 bis zu 15.000 Exemplaren. Deswegen gilt der Kea als gefährdet. (Quelle: Wikipedia)



Anzeige

Tiere haben wir nicht! ... aber jede Menge Wasser!

Gegen Vorlage Ihrer Zoopark-Eintrittskarte haben Sie die Möglichkeit zum Kauf einer „tabbs“ Eintrittskarte „4h Baden aber nur 2h zahlen!“

Ein Angebot des
medical wellness & kneipp resort
Schwimmbadweg 10 · 99891 Tabarz
036259 / 673 20 · www.tabbs.de



begehbare Kea-Anlage



Safarispielplatz wurde eingeweiht

Der Thüringer Zoopark ist für Familien mit Kindern wieder ein ganzes Stück attraktiver geworden: Unser Verein errichtete auf dem Plateau des Roten Berges einen neuen Safarispielplatz. „Die jüngsten Zooparkbesucher möchten nicht nur die Tiere anschauen, sondern auch Gelegenheit zum Klettern, Spielen und Toben haben“, begründete Vereinsvorsitzender Dietmar Schumacher das Projekt, das innerhalb von sieben Wochen realisiert wurde.

Entstanden sind dabei eine Schaukelschlange, ein Safari-Jeep, eine Krabbel- und Rutschanlage in Gestalt einer Elefantenfamilie und die große Spielanlage „Amazonas“ mit einer Rutsche, Lianen, Spiraltunneln und Leitern. Hier können die Kinder ausgiebig auf Safari gehen und wie die Affen im Regenwald klettern. „Der Spielplatz ist eine wunderbare Ergänzung. Während die Eltern in unserer Freiluftgaststätte pausieren können, sind ihre Kinder gut beschäftigt“, freute sich Zoodirektor Dr. Thomas Kölpin. Zusammen mit dem bestehenden Spielplatz, dem Streichelgehege und dem im Frühjahr eingeweihten Wasserspielplatz stehe auf dem Bergplateau eine ganze Erlebniswelt für Familien zur Verfügung. Für das Projekt hat unser Verein eigene Mittel in Höhe von 54.000 Euro aufgebracht.

Das war nur möglich, weil zahlreiche Privatpersonen und Unternehmen die Arbeit des Fördervereins mit Spenden unterstützen. Dazu zählen beispielsweise die Sparkasse Mittelthüringen (im Bild 2.v.l.: Vorstand Ralf Dammeyer) und die Unger-Park Musterhausausstellung, die für den Safarispielplatz namhafte Beträge zur Verfügung gestellt haben. Außerdem flossen Mit-



tel aus einer Erbschaft in das Projekt. Wie sehr sich das gelohnt hat, zeigt der große Andrang von Kindern, den das Areal seit der Einweihung erlebt. ■

Herzlich willkommen!

Wir begrüßen als neue Vereinsmitglieder:

Marianne Luckmann; Familie Angelika Becher; Dr. Marie-Luise Eichelberger; Steffi Schmidt; Bärbel Dunkel; Dorothee Zschiesche; Gisela Bongardt; Corina Aeply; Doris & Bodo Hinkfuß; Kerstin Bischoff; Petra & Günter Kreuzsche; Patrick Seres; Sylvia Luise Franke; Dr. Christiana Hensel
Riedel Bauunternehmen GmbH & Co.KG; Party-Service-Catering Hans Hoffmann

In eigener Sache

Die Zeitschrift „Der Zooparkfreund“ erscheint künftig nur noch zweimal im Jahr, allerdings mit einem erweiterten Umfang von 12 Seiten. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.zooparkfreunde.de

Unsere aktuellen Spender

Ein herzliches Dankeschön geht an: Werbeagentur Kleine Arche; Gertraud Niemand; Dietmar & Eva Schumacher; Inge Lüdecke; Förderverein Zoo Neuwied e.V.; Christiane Beims; Carsten Gänger; Martha Schäfer; Unger Park Hausausstellung; Sparkasse Mittelthüringen; Katarina Poltermann; Regina Westphal; Manes – die Elektro GmbH

Anzeige

STRÖER



deutsche städte medien

www.stroeer.de 0361 - 779 18 0

Anzeige

neumann
BAUELEMENTE GMBH

Erfurter Straße 60
99448 Kranichfeld

Fenster
Türen
Rolläden
Wintergärten
Photovoltaik

Fordern Sie
unsere kompetente Beratung an

Telefon
03 64 50 / 348-0

www.neumann-bauelemente.de

Neues aus dem Zoopark



Neue Tierärztin

Seit Mitte August ist Dr. Christiana Hensel als Zootierärztin für das Wohlergehen der über 3.500 Tiere im Thüringer Zoopark Erfurt verantwortlich. Die gebürtige Göttingerin hat Veterinärmedizin in Gießen studiert und über die Populationsgenetik beim Hund promoviert. Seit 2010 arbeitete Dr. Hensel als leitende Zootierärztin im Serengeti-Park Hodenhagen. Ihre Tätigkeit wurde regelmäßig von diversen Radio-, TV- und Printmedien begleitet. So konnte man ihr bereits in der VOX-Dokumentation „Menschen, Tiere und Doktoren“ über die Schulter sehen. Vor kurzem ist sie übrigens Vereinsmitglied geworden.



Kleine Klippschliefer

Am 11. und 12. August wurden in der Löwensavanne sieben kleine Kap-Klippschliefer geboren. Sie sind schon sehr agil und können beim Herumtollen beobachtet werden. Auch die mit in der Anlage lebenden Kap-Borstenhörnchen beäugen den Nachwuchs neugierig. Klippschliefer haben braunes Fell und etwa die Größe eines Kaninchens. Sie ähneln einem Murmeltier, gehören jedoch nicht zu den Nagetieren, sondern sind mit Afrikanischen Elefanten verwandt. Diese äußerlich kaum sichtbare Verwandtschaft wird zum Beispiel an den beiden ständig nachwachsenden Zähnen im Oberkiefer erkennbar. Die kleinen Kap-Klippschliefer sind täglich bei ihren Ausflügen im Innen- und Außengehege zu beobachten, immer ganz in der Nähe ihrer Mütter.

Bau der Elefantenanlage

Es ist das mit Abstand größte Bauvorhaben in der bisherigen Geschichte des Thüringer Zooparks. Nun geht es sichtbar voran auf dem Gelände zwischen Axmannschem Hof und Bergplateau. Nachdem die Erdarbeiten abgeschlossen waren, konnte am 30. August der Grundstein für das Warmhaus gelegt werden. Mittlerweile ist der große Kran weithin zu sehen – und unter ihm wachsen die Mauern empor. Fast jede Woche gibt es etwas Neues auf der Baustelle zu entdecken.

Bis zum Jahr 2014 wird hier eine neue Elefantenanlage entstehen, die den neuesten Standards gerecht wird. Da der Neubau die Bullenhaltung ermöglicht, ist ein wesentlicher Aspekt der neuen Anlage, einen Grundstein für die Elefantenzucht zu legen. Laut Weltnaturschutzunion gilt die Art heute – bedroht durch die Fragmentierung und Zerstörung des Lebensraumes sowie durch Wilderei – als gefährdet. Auf einer Fläche von 15.000 Quadratmetern sollen sich die Afrikanischen Elefanten vermehren und so die Möglichkeit haben, ihr arttypisches Verhalten in einer sozialen Gruppe an den Tag zu legen.

Auf der neuen Anlage können sieben erwachsene Tiere (ein Bulle, sechs Kühe) sowie deren Nachwuchs gehalten werden. Für einen heranwachsenden Jungbulle ist ebenfalls Platz vorgesehen. Für die Bullen sind zwei Boxen (50 bzw. 55 m²) und ein ca. 160 m² großer Laufstall vorgesehen. Die Kühe erhalten drei Boxen (45, 46 und 48 m²) und ein über 500 m² großer Laufstall mit 55 m² großem Badebecken. Eine Schleuse verbindet Kuhlaufstall, Bullenlaufstall mit dem Hauptzugang zum Außengehege. Theoretisch können damit alle Laufställe miteinander verbunden werden. Der Hauptaussgang enthält einen Zwangsstand für medizinische Untersuchungen. Von je einer Kuh- und einer Bullenbox gibt es auch einen direkten Zugang zu den Außengehegen. Der Kuhlaufstall wird für die Besucher einsehbar



gebaut. Im Bullenlaufstall wird ein Einblick mittels eines Fensters möglich sein. Das insgesamt 15.000 Quadratmeter große Gelände umfasst die bisherige Shire-Pferdekoppel sowie ein Waldstück östlich davon. Die Außenanlagen sind strukturiert und enthalten Suhlen, Bademöglichkeiten, Felsen und künstliche Schattenplätze. ■

Elefanten brauchen Hilfe: Firma Manes zeigt Engagement

Bei 8 Millionen Euro Gesamtkosten fallen private Spenden für die Elefantenanlage natürlich nicht so ins Gewicht – dennoch sind sie enorm wichtig, um das Vorhaben sinnvoll abzurunden. Denn es gibt einige Elemente, die wünschenswert, aber in der Finanzierung nicht enthalten sind. Deshalb hat unser Verein ein Elefantenkonto eingerichtet, auf dem er speziell für dieses Projekt Geld sammelt (Kontodaten sind auf der Rückseite zu finden). Ende August wurde es durch die Erfurter Elektrofirma Manes deutlich aufgestockt: Firmenchef Rüdiger Manes hatte anlässlich seines Firmenjubiläums für die Dickhäuter im Zoopark gesammelt und konnte am Ende 2.400 Euro übergeben. Ein Beispiel, das Schule machen sollte!

Anzeige

Schlieffe GmbH & Co. KG
Erfurter Landstr. 59
99095 Erfurt-Stotternheim

Freecall:
0800 91 92 900

schlieffe.eu

Schlieffe

CONTAINERDIENST
STEINE & ERDEN



ge schreitet voran



Bild oben: Das künftige Warmhaus ist in seinen Ausmaßen schon gut zu erkennen.

Bild links: Zoodirektor Dr. Thomas Kölpin mit dem Modell der Elefantenanlage.

Der Zoopark ist auf einem guten Weg

Der Thüringer Zoopark ist auf einem guten Weg. Das offenbart ein Blick in den Jahresabschluss für das Jahr 2011, der im Herbst den zuständigen Gremien der Stadt vorgelegt wurde. Danach stieg die Besucherzahl im Vorjahr auf den neuen Rekordwert von 502.000 – das ist gut ein Drittel mehr als noch vor einigen Jahren. Interessant ist, dass der Einzugsbereich des Zooparks deutlich gewachsen ist und immer mehr Besucher aus Hessen und Bayern nach Erfurt kommen. Damit fungiert er zunehmend als touristischer Leuchtturm in der Region.

Dies wirkt sich auch auf die wirtschaftliche Situation des Zooparks positiv aus. So stiegen die Erlöse durch Eintrittskarten im Jahr 2011 auf 1,66 Millionen Euro, so dass rund ein Drittel der Ausgaben durch eigene Einnahmen gedeckt werden konnte. Das ist für eine

Kultureinrichtung ein guter Wert. Die Stadt Erfurt gab aus ihrem Haushalt einen Zuschuss in Höhe von 3 Millionen Euro dazu. Am Ende konnte sogar ein Jahresüberschuss in Höhe von 141.000 Euro ausgewiesen werden. „Ich sehe den Thüringer Zoopark auf einem soliden wirtschaftlichen Weg und erwarte nach Fertigstellung der noch geplanten oder bereits begonnenen Investitionen, etwa der Elefantenanlage, eine weitere positive Entwicklung“, erklärte dazu der Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft und Beteiligungen, Prof. Dr. Klaus Merforth (SPD).

Übrigens trägt auch der Verein der Zooparkfreunde in Erfurt e.V. zum Erfolg des Zooparks bei. So konnten im vorigen Jahr gleich drei Projekte mit einem Gesamtvolumen von rund 170.000 Euro übergeben werden. ■

Neues aus dem Zoopark



Spendenübergabe

Am 9. August überreichte Carl-Hans Adrian, Vorsitzender des Artenschutzkreises Deutschland e.V., dem Thüringer Zoopark Erfurt eine Spende von 5.000 Euro. Der Artenschutzkreis Deutschland e.V., eine Organisation des Zentralverbandes des Kürschnerhandwerks, unterstützt jährlich ausgewählte Projekte und will damit auf das Engagement der Kürschner für die Einhaltung der Artenschutzgesetze aufmerksam machen. Das Geld findet für die neue Seilzug-Fütterungsanlage im Gepardengehege Verwendung. Geparden können eine Geschwindigkeit von bis zu 112 km/h erreichen und sind die schnellsten Landsäugetiere der Erde. In der freien Natur überrennen die grazilen Jäger ihre Beute einfach. Im Zoo lässt sich der eindrucksvolle Beutesprint am besten mit einem Futterseilzug demonstrieren. Auch für das arttypische Verhalten ist diese Fütterungsmethode von Bedeutung, da die eleganten Tiere damit ihre Jagdinstinkte ausleben können.



Nachwuchs bei den Berberaffen

Im Thüringer Zoopark hat ein kleiner Berberaffe das Licht der Welt erblickt. Neugeborene Berberaffen wiegen rund 450 Gramm und haben ein dünnes, schwarzes Fell. Das dicke, hellbraune Haarkleid der Erwachsenen, das die Tiere im Winter gut vor Kälte schützt, bildet sich innerhalb von vier Monaten. Der Berberaffenberg gehört zweifelsohne zu den Highlights im Thüringer Zoopark Erfurt. Das ein Hektar große Domizil ist derzeit Heimat von über 30 Berberaffen aus dem nördlichen Afrika. Berberaffen oder Magots sind ausgezeichnete Kletterer, verbringen aber einen Großteil des Tages auf dem Boden. Aufgrund der Zerstörung ihres Lebensraumes sind die Tiere stark gefährdet.

Anzeige



Ich fahr' ab Dezember einfacher im Erfurter Norden.

Ab 1. Dezember 2012 bietet die EVAG ihren Fahrgästen eine Reihe von Neuerungen im Nordnetz an. Dadurch wird das Mobilitätsangebot deutlich verbessert. So erreicht man nun auch den Zoopark Erfurt komfortabler und einfacher.

Alle Änderungen zum Nordnetz finden Sie im Internet unter www.evag-erfurt.de

Alles für eine starke Stadt. www.evag-erfurt.de

Tierpaten



Andrang beim Patenttreffen

Für viele Zooparkfreunde ist dieser Termin fest eingeplant: Einmal im Jahr treffen sich die Tierpaten auf dem Roten Berg und erhalten in speziellen Führungen Blicke hinter die Kulissen. Der Thüringer Zoopark Erfurt und sein Förderverein möchten sich auf diese Weise bei den zahlreichen engagierten Firmen und Privatpersonen bedanken. In diesem Jahr kamen 123 Tierpaten zur Veranstaltung. Und gleich zu Beginn konnte eine Reihe von neuen Patenschaften abgeschlossen werden, die insgesamt mehr als 5.000 Euro umfassen. So verlängerte das Automobilzentrum Glinicke sein Engagement für zwei Rappenantilopen. Auch die Reko GmbH kümmert sich weiterhin um eines dieser Tiere, die in der Afrikasavanne zu Hause sind. Die Spedition Emons sorgt auch künftig für drei starke Bisons, während sich die Beton-Fertigteilbau Erfurt GmbH um Nashorn „Numbi“ kümmert. Die Zahntechnik Eisenach GmbH hat sich für ein Shire-Horse entschieden, Glöde Immobilien für ein Chamäleon und einen Python. Vereinhrenmitglied Horst Haring ist Pate eines Gebirgsloris und eines Pfaus, der Verein der Techniker und Ingenieure für einen Waldesel. Und der erst sechs Jahre alte Pascal Poppitz sammelte 100 Euro ein und ist jetzt stolzer Pate einer Anakonda.

Neues aus der Villa

Die Villa im Zoo wird gern für Feierlichkeiten aller Art gemietet. Von Anfang an kümmerte sich Birgit Lenz um das historische Gebäude und wirkte als „gute Seele“. Leider ist sie erkrankt und musste daher ihre Tätigkeit aufgeben. Deshalb an dieser Stelle ein ganz dickes Dankeschön für das tolle Engagement! In ihre Fußstapfen ist Frau Hostalka getreten, sie ist unter Tel. (0151) 17586380 erreichbar.

Giraffenbulle Lengai hat

Vielen Zooparkfreunden ist die Giraffenhaltung im Thüringer Zoopark ein Herzensanliegen. Umso größer war die Freude, als der bislang allein lebende Bulle „Lengai“ im Sommer gleich zwei neue Gefährtinnen erhielt. Ihre Ankunft in Erfurt verlief problemlos und macht Hoffnung auf künftige Zuchterfolge.

Die Erfurter Giraffenhaltung hat wahrlich schwere Zeiten hinter sich. Erst hielt uns das Schicksal des kleinen Giraffenmädchens in Atem, das im Januar 2011 geboren und dabei von seiner Mutter „Gunda“ verletzt wurde.

Trotz mehrerer Operationen und eines längeren Klinikaufenthalts in Leipzig konnte das Leben des Tiers leider nicht gerettet werden. Dann folgte noch der Schock Anfang Januar 2012, als „Gunda“ ohne jedes Vorzeichen starb. Seitdem lebte Bulle „Lengai“ allein auf der Anlage – ein Zustand, der schnellstens beendet werden sollte. Zum Glück wurde Zoodirektor Dr. Thomas Kölpin schnell fündig – und zwar gleich zweimal. Am 30. Juli, kurz nach 14.00 Uhr, rollte ein Tiertransporter mit „Dhakija“ an Bord in den Thüringer Zoopark. Wenig später schritt die zweijährige Giraffe aus dem Zoo Osnabrück gemächlich über die Rampe in ihr neues Zuhause. Dort wurde sie bereits von Giraffenbulle „Lengai“ erwartet.

Das erste Zusammentreffen der beiden Giraffen verlief ausgezeichnet. „Dhakija“ zeigte sich gegenüber „Lengai“ sehr selbstbewusst und suchte gleich seine Nähe, um dann mit ihm die erste gemeinsame Laubmahlzeit einzunehmen. Auch „Lengai“ fand ganz offensichtlich Gefallen an seiner neuen Gefährtin und benahm sich sehr fürsorglich.

Am Tag darauf rückte der Tiertransporter erneut an, diesmal mit Giraffenmädchen „Limber“ an Bord. Nach einer knapp fünfstündigen Fahrt kam sie aus dem Münchner Tierpark Hellabrunn wohlbehalten im Thüringer Zoopark Erfurt an.

Das erste Zusammentreffen zu dritt verlief sehr ruhig und harmonisch. Die Giraffen beschnupperten sich neugierig und „Limber“ kuschelte sich gleich an die ein Jahr ältere „Dhakija“, mit der sie sich jetzt eine Box teilt – offensichtlich der Beginn einer wunderbaren Freundschaft. ■



Gemeinsames Patentfoto (v.l.): Weltenbummler-Chef Thomas Schreiner, Annemarie Höhn von der Zoogaststätte „Weinberghaus“, Landtagsabgeordnete Birgit Pelke und Vereinsvorsitzender Dietmar Schumacher.

Anzeige



Uns verbindet etwas Besonderes:
Leidenschaft und Leistung.

 Sparkasse
Mittelthüringen

Mit viel Leidenschaft, Ehrgeiz und Ausdauer kümmert sich der Zoopark Erfurt um die Pflege ihrer Lieblinge. Ähnlich aktiv und leistungsfähig engagieren auch wir uns für erfolgreiches Wachstum - zum Beispiel mit einer renditestarken Geldanlage. Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

www.sparkasse-mittelthueringen.de

zwei Gefährtinnen



Ist zwei Jahre alt: Dhakija.



Ist ein Jahr alt: Limber.

Und alle fanden einen Paten

Das ist ein echter Grund zur Freude: Alle drei Giraffen im Thüringer Zoopark haben Tierpaten gefunden. Passenderweise genau drei Wochen nach der Ankunft der beiden Weibchen „Dhakija“ und „Limber“ im Gehege vom Bullen „Lengai“ konnte Dietmar Schumacher, Vorsitzender des Vereins der Zooparkfreunde, die Patenschaftsurkunden überreichen. Mit ihnen ist ein Spendenbetrag von 3.500 Euro verbunden. Das Geld wird für den Bau einer neuen Kea-Voliere verwendet.

Für „Lengai“ engagiert sich der Reiseveranstalter „Die Weltenbummler“ mit seinem Geschäftsführer Thomas Schreiner – und zwar bereits zum fünften Mal.

„Dhakija“ hat das Herz der SPD-Landtagsabgeordneten Birgit Pelke erobert, die schon seit vielen Jahren Patenschaften für verschiedene Tiere übernommen hat. Und für „Limber“ sorgt Annermarie Höhn, die Inhaberin der Zoogaststätte Weinberghaus.

Tierpaten



Eine ganze Patenfamilie

Die Thüringer Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Chefin der Staatskanzlei, Marion Walsmann, und Stadtrat Thomas Hutt gehören zu den treuesten Förderern des Thüringer Zooparks. Schon seit vielen Jahren engagieren sie sich in ganz besonderer Weise für die Tiere auf dem Roten Berg, indem sie Tierpatenschaften übernommen haben. Marion Walsmann kümmert sich um eine Heidschmucke, Thomas Hutt hat die Thüringer Waldesel ins Herz geschlossen. Und auch ihre beiden Kinder haben sich „Schützlinge“ ausgesucht, nämlich ein Rosenköpfchen und ein Kap-Borstenhörnchen. Nun wurden die Patenschaften um ein weiteres Jahr verlängert.



Braugold hilft dem Zoopark

Die Erfurter Braugold-Brauerei unterstützt weiterhin in ganz besonderer Weise den Thüringer Zoopark: Als Tierpate für die beiden Shire-Pferde „Quintus“ und „Alice“ übergab Prokurist Tobias Friedrich (2. v.l.) eine Spende in Höhe von 1.000 Euro an den Verein der Zooparkfreunde. Über dieses Engagement freuten sich (v.l.) Zoodirektor Dr. Thomas Kölpin, Karsten Hofmann vom Vorstand und Lutz Asmus vom Beirat.

Die Traditionsbrauerei, die mit dem Slogan „Im Herzen ein Erfurter“ wirbt, gehört seit vielen Jahren zu den Förderern des Thüringer Zooparks. Und natürlich ist das regionale Bier auch in den gastronomischen Einrichtungen auf dem Roten Berg vertreten. Na denn: Wohl bekomm's!

Anzeige

Hier finden Sie tierisch gute Angebote

Wohnen in der WbG "Erfurt" eG – mehr als ein Zuhause
Bei uns finden Sie attraktive 1- bis 5-Raum-Wohnungen mit TOP-Service.

Johannesstraße 59 · 99084 Erfurt
Wohnungsangebote: Tel.: 0361 7472-234
www.wbg-erfurt.de

Wohnungsbau
Genossenschaft
Erfurt.

Aktuelle Tierpaten (Mai bis Oktober)

Lotterie läuft

Die Zoolotterie 2012 nähert sich ihrem Ende. Noch bis zu seinem Ende ist ein Stand auf dem Erfurter Weihnachtsmarkt präsent, und zwar direkt im Märchenwald, der ein besonderer Anziehungspunkt für Familien ist. Aller Voraussicht nach werden wir das Jahr sehr gut abschließen können, denn erstmals seit langem können wir wahrscheinlich rund 60.000 Losverkäufe vermelden. Angesichts der anspruchsvollen Projekte im Zoopark ist der Überschuss aus der Lotterie herzlich willkommen.

Unterstützung

Seit dem 1. August gibt es in unserer Geschäftsstelle Verstärkung: Neben Frau Schönheit ist dort auch Frau Lehmann aktiv, die über eine Arbeitsmarktförderung angestellt wurde. Die beiden Frauen bilden ein engagiertes und schlagkräftiges Team. Und das ist wirklich wichtig, wenn wir weiterhin erfolgreich für den Zoopark wirken wollen. Allein ehrenamtlich ist das alles, was wir bewegen, nicht zu stemmen.

Freiwillige gesucht

Auch im Jahr 2013 wollen wir als Verein mit unserem Stand Präsenz zeigen bei Messen und Veranstaltungen – zumal es ja ein Jubiläumsjahr ist. Deshalb suchen wir heute schon engagierte Mitglieder, die bei der Betreuung des Standes mithelfen. Interessenten melden sich bitte in unserer Geschäftsstelle.

Nachruf

Es ist schon eine Weile her. Dennoch möchten wir an dieser Stelle an den langjährigen Direktor des Erfurter Aquariums, Rolf Meyer, erinnern, der Anfang des Jahres gestorben ist. Er prägte die Einrichtung am Nettelbeckufer sehr stark und konnte immer wieder beachtliche Zuchterfolge feiern. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Beste Wünsche

Vorstand und Beirat des Vereins der Zooparkfreunde in Erfurt e.V. sowie die Direktion des Thüringer Zooparks wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2013. Und wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam auch im neuen Jahr den Zoopark weiter voranzubringen.

Roman Freitag (Zwerggleitbeutler); Franziska Opitz (Rhönkaninchen); Anja Huth (Kap-Borstenhörnchen); HKS Automaten-service (Steinbacher Kampfziegen); Sophia Kahlmeyer (Zwerggleitbeutler); Ute Frieße (Kap-Borstenhörnchen); Ute Frieße (Großer Tanrek); Günter Schulze (Thür. Waldesel, Zwergbartagame); Manuela & Sascha Meyer (Minischwein); Regina & Klaus-Peter Waldschmidt (zwei Rotschulterenten); Birgit Rathsmann (Afrikan. Zwergziege); Barbara Ermentraut (Zwerggleitbeutler); Steffen Kügler (Schneeeule); Horst Gruner (Azurblauer Pfeilgiftfrosch); Oldtimerfahr-service Erfurt (Minischwein); Monika Kühn (Goldbaumsteiger); Niclas Kühn (Kap-Borstenhörnchen); Marla Kühn (Minischwein); Johanneskindergarten (Erdmännchen); Bernd-Dieter Henschel (Berberaffe); Tiergartengestaltung Wiesenthal (Impala); Christel Knobloch (Kap-Borstenhörnchen); Helga Neukirch (Madagassischer Taggecko); Annemarie Höhn (Blauer Pfau); Dagmar Kolbeck (Blauer Pfau, Stachelschwanzwaran); Lenny Eric Reichert (Eurasische Zwergmaus); Blumen- und Geschenkelädchen (Minischwein); Alexander Hofmeister (Minischwein); Yvonne Schüler (Schneeeule); Silke Piniewski (Berberaffe); Michael Heyduk (Amurnatter); Manuela Schröter (Eurasische Zwergmaus); Jana Schrickel (Rotknievogelspinne); Sarah Heinzmann (Eurasische Zwergmaus); Niklas Heinzmann (Azurblauer Pfeilgiftfrosch); Maximilian Laue (Zwerggleitbeutler); Andreas Hartig (Blutschnabelweber); Braugold Vertriebs GmbH & Co.KG (zwei Shire Horses); Christianenheim, Zimmer 436 (Afrikan. Zwergziege); Christiane Lehmann (Azurblauer Pfeilgiftfrosch); Martina Truppel (Tomatenfrosch); Rudi Kleffel (Zebramanguste); Fabienne Schreiber (Riesenskorpion); Hans Hoffmann (Lachender Hans); Hannelore Henn (Waldrapp); Madlen Thomas (Helle Sinai-Stachelmaus); Carola Mryholod (Afrikan. Zwergziege); Anne Debus (Schneeeule); Susanne Rauch (Kurzohr-Rüsselspringer); Tierklinik Gispersleben (Gelbbrustara); Ellen Demski (Großer Tanrek); Renè Heiroth (Minischwein); Andreas Pflingst (Bulgarenesel); Marion Walsmann (Heidschnucke); Thomas Hutt (Thür. Waldesel); Robin Marian Hutt (Kap-Bor-



(Rosenköpfchen); Heidrun Alt-frosch); Christian Banse (Fauchschabe); Lutz Asmus taurant „La Gondola“ (Thü-Marzotko (Spornschildkröte); denreich (Kurzohr-Rüsselsprin-Martin Bodenstein (Katta); Ste-Ingo Krusche (Erdmännchen); Flamingos); Boris Denmark Cronus Gastronomie- und Ver-(Rosaflamingo); Blobel GmbH (Zwerggleitbeutler, Eurasische (Großer Tanrek); Monika Ger-Krok (Klippschliefer); Ines Wedemeyer (Zwergtaggecko); Jürgen Schäler (Kap-Borstenhörnchen); Sandy Schulze (Zwerggleitbeutler); Heike Gutzeit (Kurzohr-Rüsselspringer); Magdalena Gutzeit (Eurasische Zwergmaus); Martha Schäfer (Mini-Shetlandpony, Rosaflamingo); Kerstin Bischoff (Steinbacher Kampfziegen); Dennis Bunge (Minischwein); Wilfried Goosmann (Spornschildkröte); Birgit Rückwart (Erdmännchen); Christian Weise (Honduras-Königsnatter); Katrin Hempel (Lachender Hans); Matthias Hempel (Lachender Hans); Emons Spedition GmbH (drei Bisons); Axel Brucker (Azurblauer Pfeilgiftfrosch); Hannelore & Egon Baumbach (Rosaflamingo); Mandy Ammeter (Rosaflamingo); Wiebke Wittig (Sternschildkröte); Gudrun Walther (Glanzelsterchen); Karin Klein (Kookaburra); Ingolf Ebers (Erdmännchen); Emily Oswald (Zwerggleitbeutler); Wolfgang Petersmeier (Steinbacher Kampfziegen); Helen Brandt (Azurblauer Pfeilgiftfrosch); Renate Monteiro (Kap-Borstenhörnchen); Martin Geier (Röhkaninchen); Christa Weise (Minishetlandpony); Beatrix Giesdorf (Rotknie-Vogelspinne); Alexandra Ott (Mara); Sylvia Franke (Afrikan. Zwergziege); Horst & Johanna Haring (Gebirgslori, Blauer Pfau); Zahntechnik Zen-trum Eisenach GmbH & Co. KG (Shire Horse); Beton-Fertigteilbau Erfurt GmbH (Nashorn); Autohaus Glinicke (zwei Rappenantilopen); RE-KO GmbH (Rappenantilope); Verein der Ingenieure und Techniker (Thür. Waldesel); Carsten Schneider (zwei Afrikan. Zwergziegen); Manuela Irmer (Kap-Borstenhörnchen); Laura-Marie Irmer (Azurblauer Pfeilgiftfrosch); Harald Kretzschmar (Katta); I&H Glöde (Baumphyton, Panther-Chamäleon); Antje Eismann (Goldbrüstchen); Wolf-Dieter Bose (Minischwein); Guido Günther (Kap-Borstenhörnchen); Weltenbummler GmbH (Giraffe); Birgit Pelke (Giraffe); Gaststätte „Weinberghaus“ (Giraffe); Apollo-Apotheke (Fauchschabe, zwei Kookaburras); Thür. Ministerium für Soziales, Familie & Gesundheit (zwei Rosaflamingos); Monika Lochner (Minischwein); Christel Stauch (Kap-Borstenhörnchen); Alexandra Böttcher (Kap-Borstenhörnchen); Evelyn John (Schneeeule); Bernd Michaelen (Panther-Chamäleon); Andreas Bauer (Zwerggleitbeutler); Dagmar Kursunlu (Fauchschabe); Torsten Ehlert (Riesenskorpion); Martina & Günter Ebersoll (Minischwein); Robert Schulze (Fauchschabe); Landschaftsbau Erfurt Simonsen & Montag GmbH & Co. KG (Lama); Kerstin & Mathias Franke (Blauzungenskink); Beate Weiser (Mara); Sabine Weiser (Mara); Hans Weiser (Mara); Patricio Figueredo (Mara); Dr. Heinrich Roth (Schneeeule); Ingenieurbüro Astrid Friedrich (Minischwein); Kindergarten „Zwergenhaus“ (Minischwein); Markus Burkhardt (Zwerggleitbeutler); Sarah Merz (Zwerggleitbeutler); Henrik Heinicke (Schneeeule); G.U.B. Ingenieur AG (Erdmännchen); Natalie Kipping (Kap-Borstenhörnchen); Clara Charlotte Heimann (Rotknie-Vogelspinne); Siegfried Kluge (Steinbacher Kampfziegen); André Posekardt (Baumpython); Orange-Gruppe des Kindergartens Stotternheim (Minischwein); Ludwig Schulz GmbH (fünf Flamingos); Manfred Ruge (Spornschildkröte); Jan Szyszka (Braunborsten-Gürteltier); Vermessungsstelle Norbert Elflein (Hinterwälder-Rind); Hannah Kästner (Heidschnucke); Kindergarten „Benjamin Blümchen“ (Königspython); Martina Mamsch (Kap-Borstenhörnchen, Goldstirnklammeraffen); Aaron Konrad (Azurblauer Pfeilgiftfrosch); Erik Konrad (Eurasische Zwergmaus); Jonathan Konrad (Riesenskorpion); Waltraud Stöfken (Erdmännchen, Lama); Katrin Kreutz (Riesenskorpion, Rotknie-Vogelspinne); Birgitta Seckel (Sinai-Stachelmaus); Gabriele Söllner (Minischwein); Anke Müller (Zwerggleitbeutler); Andreas Malur (Steinbacher Kampfziegen); Gisela Stanke (Kakadu, Rotschulterente); Maria Görne & Nicolas Rojas (Schneeeule); Spezialbau Erfurt GmbH (Klippschliefer); Wachsenburg Baugruppe (Zebra); Klicks GmbH (Rosaflamingo)



Zooparkfreunde waren wieder unterwegs:

Leipzig, Münster und Köln lockten

Die Zoofahrten gehören fest zum Jahresprogramm unseres Vereins. In diesem Jahr fanden zwei Ausflüge statt. Der erste führte uns am 21. April nach Leipzig in den Zoo und ins Gondwanaland. Dabei wurde ein neuer Teilnahmerecord aufgestellt: Nicht weniger als 180 Vereinsmitglieder folgten der Einladung. Bei wunderschönem Wetter fuhren wir mit den modernen Triebwagen der Erfurter Bahn direkt vom Erfurter Hauptbahnhof in die Messestadt. Dort empfing uns Siegfried Stauche, der Vorsitzende des Leipziger Fördervereins. Er konnte mit Stolz berichten, dass der Zoo Leipzig in den vergangenen Jahren eine überaus positive Entwicklung genommen hat. Davon konnten sich die Erfurter vor Ort überzeugen. Vor allem das Gondwanaland, Europas größte Tropenhalle, ist ein Besuchermagnet. Aber auch die Anlagen für Menschenaffen, Elefanten und die große Afrikasavanne sorgten für Begeisterung. Am Abend brachte die Erfurter Bahn uns dann wieder per Sonderzug zuverlässig nach Hause.

Die 90 Teilnehmer der 26. Zoofahrt am 23. und 24. Juni hatten einen weiteren Weg zu bewältigen. Sie fuhren mit den Bussen von Weltenbummler in den Allwetterzoo Münster und in den Kölner Zoo. In Münster wurden sie in drei Gruppen zu den wichtigsten Gehegen geführt. Von besonderem Interesse waren dabei die Ausführungen zur langen Tradition

der Elefantenhaltung und zu den im Bau befindlichen neuen und erweiterten Anlagen des Elefanten-Parks. Weitere Höhepunkte bildeten naturnahe Anlagen wie die ZoORANGERIE, das Africaneum oder das Tropenhaus mit Freiflug- und Reptilienhalle. Viele besuchten auch die Großkatzen, die Pinguine und natürlich die Vorstellung im Delfinarium mit anschließender Gesprächsrunde.

Noch am Nachmittag ging es weiter nach Köln. Hier blieb Zeit, um die Stadt, ihren Dom und das Rheinufer zu erkunden. Am nächsten Tag stand der Kölner Zoo auf dem Programm mit seinen begeisternden Anlagen, etwa das Hippodrom, das Tropenhaus oder der zwei Hektar große Elefantenpark. Mit ihnen hat der Zoo zum Teil international Maßstäbe gesetzt. Weitere Höhepunkte waren die mehr als 25 Affenarten und die Seelöwen, die Fütterungen von Flusspferden und Pinguinen und die sehenswerten Ausstellungen „Tiere der Eiszeit“ und „150 Jahre Kölner Zoo“.

Zum Abschluss gab es noch eine Rheinschiffahrt, die trotz schlechten Wetters sehr interessant war. Dann ging es im Bus auf Heimreise – im Gepäck viele neue Eindrücke und auch Ideen für weitere spannende Zoofahrten im Jahr 2013. ■

Lutz Asmus/Stephan Zänker

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren nachträglich zum besonderen Geburtstag:

zum 50.:

Thomas Kalensee (27.04.)

zum 60.:

Heinz Peters (19.09.);

Karola Hermann-Mohns (05.10.);

Silvia Jarmuschek (08.10.);

Peter Steinmetz (06.11.);

Wolfgang Werres (16.11.)

zum 65.:

Renate Jannasch (13.04.);

Karl-Heinz Walter (09.05.);

Henri Frankenhäuser (16.05.);

Klaus Peter Waldschmidt (30.05.);

Ursula Schüller (30.09.);

Wolfgang Gerber (26.10.)

zum 70.:

Ingrid Dills (06.06.);

Barbara Hild (12.06.);

Christa Spitzki (20.07.);

Karin Gruhn (28.08.);

Ursula Friedrich (30.08.);

Peter Hempelmann (23.09.)

zum 75.:

Rolf-Jürgen Tunger (24.05.);

Otto Ronneberger (02.06.);

Wolfgang Glasneck (05.10.);

Wilfried Reißer (17.10.);

Roselinde Walter (31.10.)

zum 80.:

Margot Unzner (31.05.);

Gisela Siehr (17.06.);

Annelie Kölpin (16.08.);

Helga Baier (30.09.);

Ingeborg Wolff (24.10.);

Horst Kahl (18.11.)

zum 81.:

Hannelore Baumbach (25.04.);

Ruth Berger (30.04.);

Wolfgang Stockmann-Wedding

(11.05.)

zum 82.:

Ursula Stern (15.04.);

Eleonore Stein (08.05.);

Johanna Haring (16.09.)

zum 83.:

Horst Haring (05.05.)

zum 84.:

Gertraud Niemand (27.06.)

zum 85.:

Ilse Przystaw (13.09.);

Marga Mucke (30.10.)

zum 86.:

Eva-Lieselotte Paul (06.04.);

Hannelore Helzer (30.05.)

zum 87.:

Rose-Marie Kohl (29.06.)

zum 89.:

Ilse Fritz (23.09.);

Ruth Klocke (14.10.);

Fritz Jungk (02.11.)

zum 90.:

Ruth Hermann (30.09.)

zum 92.:

Martha Schäfer (12.05.)

Anzeige

SWE Stöberhaus

StöberART

Recyclingdesign zum Verlieben

Alles für eine starke Stadt. www.stadtwerke-erfurt.de | www.stoerberhaus.de

Termine:

Montag, 24. Dezember 2012*ab 11 Uhr: Der Weihnachtsmann kommt in den Zoopark***Samstag, 19. Januar 2013***11 Uhr, Radisson Blue Hotel Erfurt: Neujahrsempfang des Vereins der Zooparkfreunde (gesonderte Einladung erfolgt)***Sonntag, 2. Februar 2013***ab 10 Uhr: Karneval im Zoo***Freitag, 22. Februar 2013***19 Uhr, Atrium der Stadtwerke Erfurt, Magdeburger Allee 34: 78. Zoovortrag: Geheimnisvolles Dolpo. Abenteuer in West-Nepal, Horst Weipert (Erfurt)***Samstag, 2. März 2013***15 Uhr, Zoopark: Winterführung***Freitag, 8. März 2013***19 Uhr, Atrium der Stadtwerke Erfurt, Magdeburger Allee 34: 79. Zoovortrag: Die Delfine des Tiergartens Nürnberg. Ein Beitrag für Natur, Forschung und Artenschutz, Dr. Lorenzo von Fersen***Sonntag, 31. März/****Montag, 1. April 2013***jeweils ab 10 Uhr: Osterfest im Thüringer Zoopark***Freitag, 19. April 2013***19 Uhr, Atrium der Stadtwerke Erfurt, Magdeburger Allee 34: 80. Zoovortrag: Der Südwesten der USA mit seinen Wüsten und Lebewesen, Max Döhler (Schweiz)*

Zooförderer trafen sich in Basel



Alle zwei Jahre treffen sich die Europäischen Zooförderer, bei denen auch unser Verein Mitglied ist. Die 14. Tagung fand vom 21. bis 23. September im Zoo Basel statt, den die Schweizer liebevoll ihren Zolli nennen. Insgesamt wurden 94 Teilnehmer aus Deutschland, der Schweiz und Österreich gezählt. Unser Verein war mit drei Mitgliedern vertreten.

Der Zoo in Basel hat jährlich 1,7 Millionen Besucher und weist einen Gesamtumsatz von etwa 60 Millionen Euro aus. Dabei muss man bemerken, dass Souvenirläden und Gastronomie vom Zoo selbst betrieben werden. Besonders beeindruckend war die erst im September eröffnete „Geigy-Anlage“ mit großem Außenareal. Zehn Affenarten bewohnen das umgebaute Haus, darunter Orang-Utans, Gorillas und Schimpansen. Der Förderverein hat 3.500 Mitglieder und ein umfangreiches Jahresprogramm. Besonders interessant für uns war das Angebot für Kinder, das unter anderem gleichzeitig mit dem Erwachsenenprogramm stattfindet, damit Kinder und Eltern jeweils an altersgerechten Aktivitäten teilnehmen können. In fachspezifischen Exkursion-

en konnten wir uns ein Bild vom Zoo Basel machen und seine Tiere näher kennenlernen.

Die Tagung selbst war sehr interessant. Der erste Tag war dem Thema „Zooförderer und Zooleitung“ gewidmet. Es ging um die unterschiedlichen Rollen und um die Frage, wie Fördervereine auf die zeitgemäßen Ansprüche eines informierten Publikums eingehen können. Am zweiten Tag kam ein oft verdrängtes Thema zur Sprache: Tierleben und Tiersterben in Zoologischen Gärten. Dabei wurde deutlich: Die Natur produziert auf Überschuss, weil die Alltagsdevise in freier Wildbahn „fressen oder gefressen werden“ heißt. In den Workshops wurde u. a. darüber diskutiert, wie man Mitglieder gewinnt und wie der Zoo die Fördervereinsmitglieder in seine Projekte einbezieht. Es gab eine Menge Anregungen auch für unsere Arbeit in Erfurt. Wer mag, kann die Vorträge in der Geschäftsstelle einsehen – oder im Internet unter www.zooforderer.net. Die nächste Tagung der Europäischen Zooförderer findet in zwei Jahren in Wuppertal statt. ■

Lutz Asmus, Dietmar Schumacher

Anzeige

www.braugold.de

Zooparklauf 2012: Da guckten die Lamas nicht schlecht

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 8. September zum mittlerweile 14. Mal der Erfurter Zooparklauf statt. Gemeinsam hatten der SSV Erfurt-Nord und der Thüringer Zoopark Laufbegeisterte jeden Alters zu diesem ungewöhnlichen Sportereignis eingeladen. Schon die ganz Kleinen gingen an eine 200-Meter-Strecke heran. Und die Großen konnten zwischen drei und neun Kilometern wählen, vorbei an zahlreichen Tiergehegen mit sicherlich staunenden Bewohnern. Inzwischen findet der einst in Europa einzigartige Lauf mit dem besonderen Flair anderswo Nachahmer. Gesamtleiter Torsten Haß plant indes schon das kleine Jubiläum im kommenden Jahr: Bei seiner 15. Auflage soll der Zooparklauf noch attraktiver werden. Wir dürfen darauf gespannt sein. Alle Ergebnisse und weitere Informationen finden Sie unter www.zooparklauf.de ■

Anzeige

Patrick's Pub

Whisky-Seminar**Das perfekte Geschenk!**

Johannesstraße 39 · 99084 Erfurt · Telefon: 0361 78924888

Herzlich willkommen, Joco!

Die Löwen sind nicht irgendeine Tierart auf dem Roten Berg. Immerhin handelt es sich um das Wappentier des Freistaates Thüringen. Und mit tatkräftiger Unterstützung unseres Vereins konnte im Jahr 2005 eine moderne Anlage eingeweiht werden. Leider hat sich danach die Löwenhaltung nicht so entwickelt wie angenommen. Im Ergebnis wurden im vorigen Jahr die Erfurter Mischlingslöwen abgegeben, um im Zoopark eine reinrassige Berberlöwenzucht aufzubauen. Berberlöwen lebten früher im marokkanischen Atlasgebirge und sind in freier Wildbahn bereits ausgestorben. In einigen Zoos werden die seltenen Tiere jedoch noch gehalten und gezüchtet.

Im Thüringer Zoopark Erfurt standen dafür die Weibchen Lubaya und Ribat zur Verfügung, die zu über 95 Prozent von den Berberlöwen abstammen. Am 5. November war für sie die männerlose Zeit beendet: Genau um 15.50 Uhr traf der zweijährige Berberlöwe „Joco“ in der Thüringer Landeshauptstadt ein. Zoodirektor Dr. Thomas Kölpin und Zooinспекtor Rudi Toll hatten das prächtige Tier höchstpersönlich aus dem Zoo Hannover geholt – in einer speziellen Transportkiste, die anschließend per Gabelstapler in das Löwenhaus gebracht wurde.



In einer Transportkiste kam Joco in Erfurt an.

Hier dauerte es eine Weile, bis sich „Joco“ in sein Gehege traute. Dort ließ er dann auch einige Male ein beeindruckendes Brüllen hören, so dass „Lubaya“ und „Ribat“ von seiner Ankunft zumindest akustisch erfuhren. „Wir hoffen, dass sich die Tiere gut aneinander gewöhnen und wir schon bald Löwennachwuchs in Erfurt begrüßen können“, erklärte Zoodirektor Dr. Thomas Kölpin. ■



Schon bald wird aus dem jungen Kater ein gestandener Löwenmann.

Die letzte Spalte

Zuzug nach Erfurt

Wer hätte das vor Jahren gedacht? Unsere schöne Stadt Erfurt zieht die neuen Bewohner in Scharen an. Erst kürzlich haben die Chefstatistiker errechnet, dass wir in einem Jahrzehnt wieder mehr als 210.000 Puffbohnen sind. Wahnsinn! Eigenartig ist ja nur, dass die gleichen Zahlenmenschen so vor etwa einem Jahrzehnt verkündet haben, es würde in diesem Jahr höchstens noch 160.000 Erfurter geben. Aber wie heißt es so schön: Prognosen sind immer schwierig – vor allem, wenn sie die Zukunft betreffen. Dass unsere Stadt immer voller wird, bemerkt der aufmerksame Beobachter aber schon. Versuchen Sie mal, eine Wohnung zu mieten. Früher wurde Ihnen der rote Teppich ausgerollt und Sie konnten sich aussuchen, von welchem Vermieter Sie eine fette Prämie kassieren. Heute müssen Sie sich mit Dutzenden Interessenten balgen und dem Makler in den Allerwertesten kr..., also sehr nett zu ihm sein. Ja, so ändern sich die Zeiten. Was aber nur wenige wissen: Auch im tierischen Bereich ist ein vermehrter Zuzug nach Erfurt zu beobachten. Das Jahr 2012 hat hier neue Rekorde aufgestellt. Erst kamen zwei blutjunge Giraffen, die obendrein bald gebärfähig sind, dann ein stattlicher Löwe und schließlich noch Lemuren. Von unbedeutenderem Getier mal ganz zu schweigen. Woran das liegen mag? An der hervorragenden Infrastruktur am Roten Berg? An den hohen Futterrationen? Oder am guten Fachkräftepotential? Keiner weiß es. Höchstens unser Zoodirektor. Aber der wird sein geheimes Lockmittel bestimmt nicht verraten.

Stephan Zänker

Kronenmakis sind da

Und noch einen Neuzugang können wir im Thüringer Zoopark begrüßen: Am 23. November holte Zoodirektor Dr. Thomas Kölpin Kronenmakis aus Frankreich nach Erfurt. Sie werden unseren Lemurenwald bereichern. Die sehr attraktiven Tiere leben in der Natur im Norden Madagaskars. Ihr Bestand ist gefährdet, da ihr Lebensraum immer weiter eingengt wird. Umso wichtiger ist die Nachzucht einer Reservpopulation in den Zoos. Erfurt ist nun an diesem Vorhaben aktiv beteiligt.

Anzeige

Machen Sie Ihrem Nachwuchs eine Freude mit einem Babyschwimmkurs, Bambinoschwimmkurs oder einer Babymassage ab 70 €



www.friederikentherme.de

Friederiken Therme Bad Langensalza
Balsam für die Seele

Gleich anmelden:
Friederiken Therme Bad Langensalza
Böhmenstraße 5, 99947 Bad Langensalza
Tel.: 03603/39760 thermalbad@thueringen-kur.de

Ihre Vorteile



Verein der Zooparkfreunde in Erfurt e.V.

Eine Mitgliedschaft im Verein der Zooparkfreunde ist nicht nur eine gute Sache für den Zoopark, sondern auch eine Investition, von der jedes Mitglied profitiert.

Vorteile auf einen Blick:

- freier Eintritt in den Zoopark zu unseren Vereinsveranstaltungen
- 30 Prozent Rabatt auf die Zoopark-Jahreskarte
- ermäßigter Eintritt in zahlreichen befreundeten Zoos
- kostenloser Bezug unserer regelmäßig erscheinenden Zeitschrift „Der Zooparkfreund“ mit interessanten Beiträgen
- regelmäßige Informationen zum Vereinsleben und zu Neuigkeiten aus dem Zoopark
- Führungen durch den Zoopark bei den Mitgliedernachmittagen
- pro Jahr vier interessante Zoovorträge
- Einladung zu unseren jährlichen Vereinsfahrten in andere Zoos

Unsere Spendenkonten:

- Allgemein:
Nr. 130 128 597
- Elefantenanlage:
Nr. 125 125 100

beide bei der Sparkasse
Mittelthüringen
BLZ 820 510 00

Verein der Zooparkfreunde
in Erfurt e. V.
Am Zoopark 1 · 99087 Erfurt
Telefon: 0361 7518833
Telefax: 0361 7518817
info@zooparkfreunde.de

www.zooparkfreunde.de

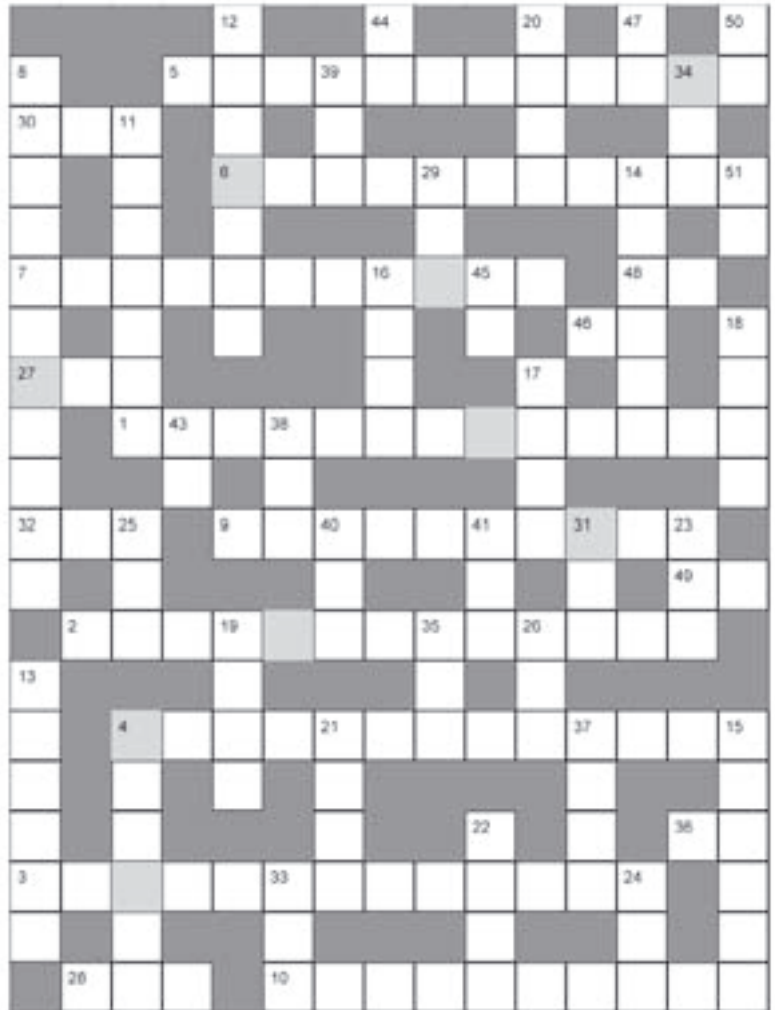
Kreuzworträtsel

Waagrecht:

- 01 Individualist
- 02 leichtathletische Disziplin
- 03 belohntes Haustier
- 04 weihnachtliches Gebäck
- 05 archaische Freilegungen
- 06 Gauner
- 07 vorübergehende Muskelschmerzen
- 09 breite Geschäftsstraßen
- 10 Zubehör, Ergänzung
- 27 Nebenfluß der Donau
- 28 Alpenseide
- 30 Alphabet
- 32 deutscher Kirchenmusiker + 1847
- 36 kleiner Computer
- 46 Kfz-Kennzeichen Siegburg
- 48 Kfz-Zeichen für Nordfriesland
- 49 Intelligenzquotient

Senkrecht:

- 04 Benzolderivat
- 12 Gatte der Brunhilde
- 13 Ackenunkraut
- 14 Handwerker-Zusammenschluß
- 15 Geschwistertochter
- 16 Tankstellenkette
- 17 Epoche
- 18 Sektenführer
- 19 Einbrecher
- 20 Zusammenbruch, Bankrott
- 21 farb- bzw. geschmacklos
- 22 arg
- 23 Gattin des Thor
- 24 altfranzösisches Lied
- 25 asiatische Bevölkerungsgruppe
- 26 mittelwarm
- 29 Erfolgsschlager
- 31 Segelquerstange
- 33 militante irische Bewegung
- 34 holländische Stadt bei Amheim
- 35 höfliche Anrede (alt)
- 37 ärmellose Umhang
- 38 Tierpark
- 39 Halbton unter g
- 40 Zeitmeßinstrument
- 41 Adriansel
- 43 ein Jupitermond
- 44 Nummer (Abk.)
- 45 Fünfwort (sächlich)
- 47 Zeichen für Silber
- 50 Kfz-Kennzeichen von Düren
- 51 Kfz-Kennzeichen von Bochum



Senden Sie das Lösungswort, das sich aus den hellgrauen Kästchen ergibt, bitte bis zum 28.02.2013 an unsere Geschäftsstelle. Unter allen Einsendern verlosen wir drei Flaschen Affenschweiß.

Unsere großen Spender und Tierpaten

Spedition Emons; Radisson BLU Hotel Erfurt; Reiseunternehmen „Weltenbummler“; Beton Fertigteilbau Erfurt GmbH; IKEA Erfurt; Erfurter Bahn GmbH; Thüringer Allgemeine; Psychotherapeutin Sylvia Wunderlich; Heidi und Bernd Weidenhaun, Kerspleben; Neumann Bauelemente GmbH; Schlieffe GmbH & Co. KG Containerdienst; Apotheke am Zoopark; Birgit Pelke; Harald Kretschmar; Jana & Matthias Weigand; Familie Hutt/Walsmann; FWT GmbH, Langula; Reise Bau GmbH & Co. KG; Erfurter Gleisbau GmbH; Stadtwerke Erfurt Gruppe; Dubliner Irish Pub; Braugold-Brauerei; Ehepaar Haring; Automobilzentrum Glinicke; Addend Personaldienstleister, Erfurt; Zahntechnik-Zentrum Eisenach; Sparkasse Mittelthüringen; Nestlé Schöller GmbH; Autohaus Gitter; PRO-MO Beschäftigungsgesellschaft; LSB Thüringen Sportmanagement GmbH; Unger-Park Hausausstellung Erfurt; Rehse Landschaftsbau Erfurt; Getränke Waldhoff Erfurt